

**Die Symphyta der Äthiopischen Region:  
Eine neue Art aus der Gattung *Neacidiophora* ENSLIN, 1911  
(Insecta: Hymenoptera: Tenthredinidae: Allantinae)<sup>1)</sup>**

Mit 7 Abbildungen

FRANK KOCH

**Abstract** The Symphyta of the Ethiopian region: A new species of the genus *Neacidiophora* ENSLIN, 1911 (Insecta: Hymenoptera: Tenthredinidae: Allantinae). – *Neacidiophora nigra* sp. n. from Zambia is described as new for science. The species is illustrated, and its affinity is discussed including remarks on its geographic distribution.

**Key words** Symphyta, Tenthredinidae, Allantinae, *Neacidiophora*, new species, Afrotropical region, Zambia, geographic distribution.

### Einleitung

Die Arten der Gattung *Neacidiophora* ENSLIN sind ausschließlich in der Afrotropischen Region verbreitet. Nach der Gattungsrevision von KOCH (1998) existieren 15 beschriebene Arten. Für Zambia waren bisher nur 3 ♂♂ dieser Gattung bekannt geworden, die als *N. maxima* ENSLIN determiniert worden sind. Vom selben Fundort lag bereits während der Revision auch ein ♀ vor, das überwiegend schwarz gefärbt war und daher nur als stark abweichende Varietät von *N. maxima* ENSLIN Erwähnung fand. Auf eine mögliche Beschreibung als neue Art mußte damals ohnehin verzichtet werden, weil die Sägevalven bereits fehlten. Dieses Tier trägt ein Etikett von PASTEELS, der es als *Neacidiophora maxima* ENSLIN determiniert hatte.

Im Anschluß an diese Revision gelangte weiteres Symphyten-Material aus dem South African Museum, Cape Town zur Untersuchung, in dem sich ein ebensolches, komplett erhaltenes ♀ vom selben Fundort befand, das ein Etikett von BENSON besitzt und von ihm als sehr dunkle Form von *N. maxima* determiniert worden war. Anhand dieses Exemplares ist es jetzt möglich geworden, genitalmorphologische Untersuchungen vorzunehmen und als Resultat diese Art zu beschreiben. Zu dieser Art gehören auch die oben erwähnten 3 ♂♂

<sup>1)</sup> Ergebnisse der entomologischen Afrika-Expeditionen des Museums für Naturkunde, Berlin. 66. Beitrag.

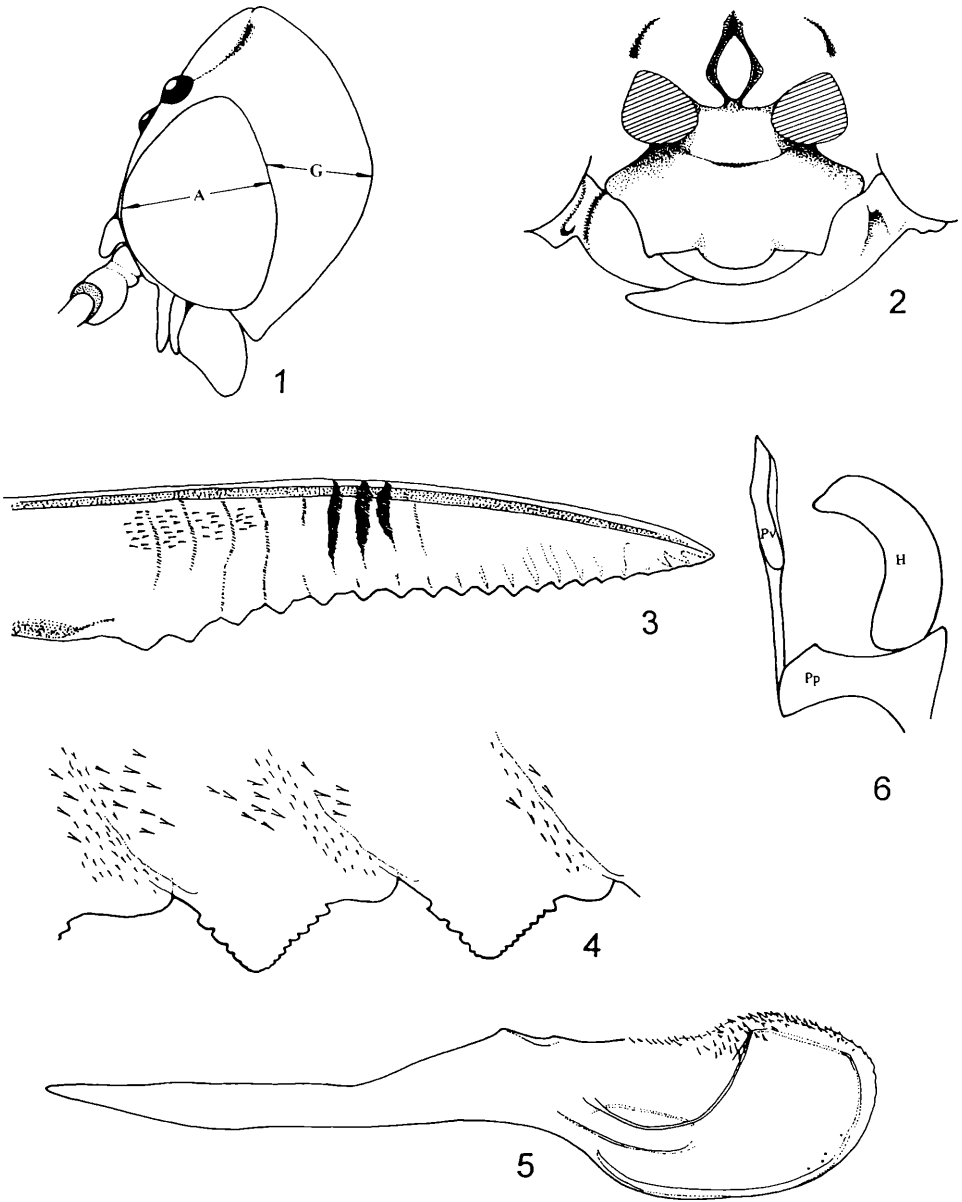


Abb. 1–6: *Neacidiophora nigra* sp. n.

1: Kopf (lateral), G: Länge der Gena, A: Länge des Auges – 2: Mundteile – 3: Sägevalve – 4: 12. und 13. Hauptzahn der Sägevalve – 5: Penisvalve (lateral) – 6: Genitalapparat des ♂ (ventral; Pv: Penisvalve, Pp: Parapenis, H: Harpe).

*Neacidiophora nigra* sp. n.

♀. – Kopf schwarz. Thorax schwarz; Pronotum gelb, ventrolaterale Ecken schwarz, Tegulae gelb, Postspiracularsklerit<sub>2</sub> braun. Beine schwarz; Coxa<sub>3</sub> ventral überwiegend gelb, Trochanter<sub>3</sub> gelb, Femur<sub>1</sub> apikal sehr schmal gelb, Femur<sub>3</sub> basal breit gelb, Tibia<sub>1,3</sub> gelb, apikal sehr breit schwarz, Tibia<sub>1/2</sub> auch basal schmal geschwärzt, Basitarsus gelb, apikal schwarz. Flügel schwärzlich getrübt, Costa, Stigma und übriges Geäder schwarz. Abdomen schwarz, Sternite gelb.

Kopf hinter den Augen parallel. Vertex und Postorbitalbereich mit verstreuten Punktgruben, glänzend; Frons etwas dichter skulptiert. Behaarung grau, so lang wie der Durchmesser eines Ocellus. Antennen 1,4mal so lang wie die maximale Breite des Kopfes, in der Mitte schwach erweitert, Glieder 6-8 etwa so breit wie lang. POL OOL = 1 1,7. Postocellarfeld: Breite Länge = 1 0,7; Lateralfurchen schwach konvex. Verhältnis: Länge der Gena zur Länge der Augen (G A) = 1 1,4 (Abb. 1). Interantennalgrube V-förmig, mäßig tief, mit kräftigem Medianwulst. Frontalfeld nicht begrenzt, an der Basis mit zwei lateralen tiefen, längsovalen Gruben. Clypeus median deutlich rund nach vorn gezogen (Abb. 2). Basitarsus<sub>3</sub> nicht keulenförmig erweitert.

Länge: 12,0 bis 14,0 mm.

Sägevalve: Abb. 3, 4.

♂. – Kopf schwarz; Labrum gelblich. Thorax schwarz; Pronotum, Tegulae und Postspiracularsklerit<sub>2</sub> gelb. Beine gelb; Coxa<sub>1</sub> und Trochanter<sub>1/2</sub> schwarz, Coxa<sub>2</sub> ventral schwarz, Coxa<sub>3</sub> nur basal breit geschwärzt, Tibia<sub>1,3</sub> und Basitarsus<sub>1,3</sub> apikal schwarz, nachfolgende Tarsomeren überwiegend schwarz. Flügel braun getrübt. Abdomen gelb; Tergit<sub>1</sub> schwarz.

Kopf hinter den Augen parallel; skulptiert wie beim ♀. Antennen 1,2mal so lang wie die maximale Breite des Kopfes, Glieder 6-8 deutlich breiter als lang. POL OOL = 1 1,7. Postocellarfeld: B L = 1 0,8.

Länge: 10,0 bis 11,0 mm.

Penisvalve: Abb. 5, 6; Parapenis und Harpe: Abb. 6.

## Typenmaterial:

Holotypus: ♀ Etikettierung: "Abercorn, N. Rhodesia, 31.XII.1943, Nat. Museum S. Rhodesia"; "*Neacidiophora maxima* ENSL. (v. dark form), det. R. B. BENSON 1950."; "Holotypus" (rot); "*Neacidiophora nigra* spec. nov. ♀, det.: F. KOCH; 2000" (rot).

Paratypen: 3 ♂♂, 1 ♀ Etikettierung: 1 ♂ wie Holotypus. "Rhodésie du Nord, Abercorn, 10.XII.1943, Nat. Museum S. Rhodesia" (2 ♂♂). "15.XII.1943, H.J. BRÉDO; R. I. Sc. Nat. Belg., I. G. 15333" (♀).

Der Holotypus und ein Paratypus befinden sich im South African Museum, Cape Town; ein Paratypus befindet sich im Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique; ein Paratypus befindet sich im Natural History London und ein Paratypus befindet sich im Museum für Naturkunde Berlin.

Verbreitung: Zambia (Abb. 7).

## Diskussion

*Neacidiophora nigra* sp. n. steht, wie bereits erwähnt, aufgrund der Morphologie des Kopfes, der Antennen und der Genitalien der *N. maxima* sehr nahe. Das auffälligste Unterscheidungsmerkmal der ♀♀ beider Arten sind das dorsal völlig schwarze Abdomen und die ausgedehnt geschwärzten Beine von *N. nigra*, während bei *N. maxima* nur das Tergit<sub>1/2</sub> schwarz sind. Außerdem sind bei *N. maxima* die Vorderbeine fast völlig gelb, Femur<sub>2/3</sub> ist nur apikal sehr schmal sowie Tibia<sub>2/3</sub> basal und apikal schmal schwarz. Das Supraantennalfeld ist bei *N. nigra* durch die längsovalen Gruben lateral deutlicher begrenzt und der Medianwulst ist noch kräftiger entwickelt als bei *N. maxima*. Der Clypeus ist bei *N. nigra* median deutlicher nach vorn gezogen als bei *N. maxima*.

Der farbliche Sexualdimorphismus ist bei den Arten der Gattung *Neacidiophora* besonders verbreitet. Bei *N. nigra* ist dieses Phänomen durch das schwarze Abdomen der ♀♀ sehr auffällig ausgeprägt.

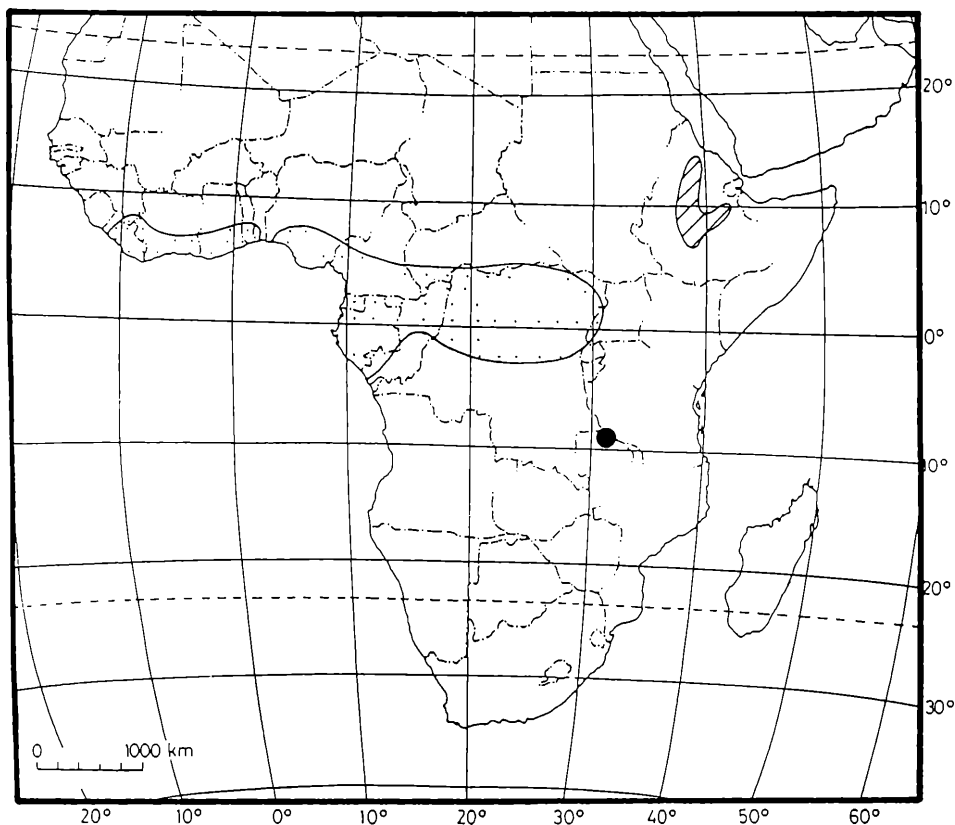


Abb. 7: Verbreitung von *Neacidiophora nigra* sp. n.

Die ♂♂ von *N. nigra* unterscheiden sich vor allem durch das basal geschwärzte Abdomen von *N. maxima*, das hier immer völlig gelb ist. Außerdem können bei *N. maxima* manchmal die Mesopleuren dorsal gelb sein.

In beiden Geschlechtern sind die genitalmorphologischen Unterschiede zu *N. maxima* (vgl. KOCH 1998; Abb. 57–60) vorhanden, jedoch wie bei den meisten anderen *Neacidiophora*-Arten nicht sehr gravierend (KOCH 1998).

Die bei der Rediskription von *N. maxima* diskutierte hohe Variabilität dieser Art, die sich nicht nur auf die ♀♀, sondern auch auf die ♂♂ bezog, löst sich somit deutlich auf, da es sich bei der dort erwähnten dunkelsten Varietät der ♂♂ demnach um die ♂♂ von *N. nigra* handelt. Das Gleiche gilt für das eingangs erwähnte ♀. Aufgrund des selben Fundortes aller Exemplare dieser neuen Art lassen sich zur intraspezifischen Variabilität kaum Aussagen machen.

Der Fundort von *N. nigra* – ein isolierter, über 2 000 m hoher Gebirgsstock in Nordzambia an der Grenze zu Tanzania – befindet sich im Verbreitungsgebiet von *N. maxima*, deren Fundorte ausnahmslos im Flachland liegen. Im Gegensatz dazu könnte es sich bei *N. nigra* somit um einen gebirgsspezifischen Endemiten handeln.

#### Taxonomie

In dem von KOCH (1998) vorgeschlagenen Bestimmungsschlüssel für die Gattung *Neacidiophora* fügt sich die neue Art wie folgt ein:

- ♀ ♀:
- 12      Der gesamte Thorax schwarz. *N. brevicornis* PASTEELS
- 12\*     Thorax schwarz; Pronotum und Tegulae gelb. 5a
- 5a      Abdomen gelb; Tergit<sub>1/2</sub> und Sägescheide schwarz. *N. maxima* ENSLIN
- 5a\*     Abdomen schwarz; Sternite gelb. *N. nigra* sp. n.
- ♂ ♂:
- 6      Der gesamte Thorax ist schwarz; Pronotum und Tegulae gelb. Abdomen völlig gelb. *N. maxima* ENSLIN
- 6a      Der gesamte Thorax ist schwarz; Pronotum und Tegulae gelb. Abdomen gelb; Tergit<sub>1</sub> schwarz. *N. nigra* sp. n.

Danksagung

Für die freundliche Bereitstellung des untersuchten Belegmaterials sei Miss S. LEWIS, London; Dr. P. DESSART, Brüssel und Dr. H. G. ROBERTSON, Cape Town herzlich gedankt.

Literatur

Koch, F. (1998): Die Symphyta der Äthiopischen Region. Gattung *Neacidiophora* ENSLIN, 1911 (Insecta: Hymenoptera: Tenthredinidae: Allantinae). – Ent. Abh. Mus. Tierkde. Dresden 58: 83–118.

(Bei der Redaktion eingegangen am 16. Mai 2000)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Frank

Artikel/Article: [Die Symphyta der Äthiopischen Region: Eine neue Art aus der Gattung Neacidiophora Enslin, 1911 \(Insecta: Hymenoptera: Tenthredinidae: Allantinae\) 161-165](#)